

Vermerke der Restaurierungswerkstatt

Übernommen am: 16.02.98

Rest.-Termin: 28.10.98

Zurückgegeben am: 09.07.99

an Abteilung: 8 (Herrn Loesch)

Schadenfeststellung:

Einband:  
moderner, bereits wieder be-  
schädigter Pappband (Fälze  
eingerissen, Kanten aufge-  
schabt, Ecken gestaucht)

Buchblock:  
Papier sehr "mürbe" und me-  
chanisch beschädigt;  
Schrift z.T. stark verblasst;  
starker Farbabklatsch von  
roten und blauen Initialen  
und farbigen Zeilenanfängen;  
starke Verschmutzung der Blät-  
ter; Wasseränder; Schimmel-  
flecke; stabilisierende Über-  
klebungen; geringer Tinten-  
fraß; Schnittkanten sehr wel-  
lig und ungleichmäßig;  
erstes Blatt (Index) liegt  
zerrissen und lose bei;  
zahlreiche kleine Risse und  
Fehlstellen als Folge von  
Schimmelverklebungen

Bindetechnik:  
moderner, an Ecken und Kanten  
mit Gewebe verstärkter Papp-  
band;  
Vorsätze aus Packpapier

Format: 32,0 x 21,3 cm  
Blattzahl: 221

Art der Behandlung:

Band kollationiert und aus der  
Decke gelöst;  
Buchblock trocken gereinigt, aus-  
einandergenommen;  
Blätter alkoholisch desinfiziert  
und nass gereinigt, durch maschi-  
nelles Anfasern und anschließendes  
Spalten stabilisiert;  
zeitgemäß als Holzdeckelband ge-  
bunden: auf 5 doppelte Hanfbünde  
geheftet, Kapital gestochen (Hanf  
ungebleicht), Buchenholzdeckel ge-  
fertigt;  
Halblederbezug aus Ziegenleder und  
zwei Schließenpaare aus Messing  
gefertigt;  
Schuber aus säurefreier Pappe zum  
Schutz des Bandes gefertigt

Matzat

JG87-JG 162/11/88